

Presseinformation

Leipzig, den 17.01.2014

Publikation: DBFZ veröffentlicht aktualisiertes Monitoring zum Biokraftstoffsektor

Angesichts konstanten Wachstums im Verkehrssektor und gleichzeitig abnehmender fossiler Ressourcen, gewinnen alternative Kraftstoffe zunehmend an Bedeutung. Das DBFZ hat pünktlich zum internationalen Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft“ eine Neuauflage des DBFZ-Report Nr. 11 „Monitoring Biokraftstoffsektor“ veröffentlicht.

In der jetzt erschienenen 2. Auflage werden die wesentlichen politischen Zielstellungen und derzeitigen rechtlichen Rahmenbedingungen für Biokraftstoffe zusammenfassend dargestellt. Darüber hinaus geht die Publikation auf rund 140 Seiten auch auf Themen wie Rohstoffe und Konversionstechnologien, Biokraftstoffproduktionskapazitäten, Distribution von Biokraftstoffen sowie die Nutzung von Biokraftstoffen ein. Im zweiten Teil werden Bereitstellungskosten, Treibhausgasbilanzen sowie daraus resultierende Treibhausgasvermeidungskosten ausgewählter Biokraftstoffoptionen vergleichend gegenübergestellt. Abschließend haben die DBFZ-Wissenschaftler die Treibhausgasemissionen fossiler Kraftstoffe in Abhängigkeit von ihrer Bereitstellung analysiert. Damit stellt der Report 11 ein Standardwerk zur aktuellen Situation des Biokraftstoffsektors dar, welches unter www.dbfz.de kostenfrei als PDF- oder Druckversion bezogen werden kann.

Das kontinuierliche Monitoring des Bioenergiesektors im Allgemeinen und des Biokraftstoffsektors im Speziellen sind als eine wesentliche Arbeitsaufgabe im DBFZ eng an das Kompetenzfeld „Bioenergie“ gekoppelt.

Der DBFZ-Forschungsbereich „Bioraffinerien“ beschäftigt sich intensiv mit allen Fragen rund um das Thema „Biokraftstoffe“ und ist mit drei wissenschaftlichen Vorträgen am 11. Internationalen Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2014" vom 20. bis 21. Januar 2014 in Berlin beteiligt. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung unter: <http://www.kraftstoffe-der-zukunft.com>.

DBFZ-Kompetenzfeld „Bioenergie“

Wesentliche Zuarbeit zum Monitoring des Biokraftstoffsektors erfolgt über das DBFZ-Kompetenzfeld „Bioenergie“. Hier werden aktuelle Daten aus den Bereichen Bioenergiesysteme, Biochemische Konversion, Thermo-chemische Konversion und Bioraffinerien zusammengefasst. Die kontinuierlich gesammelten Daten werden bei der Erörterung von Forschungsfragen in DBFZ internen und externen Projekten angewendet. Dadurch kann der Fachwelt ein Zugriff auf historische und aktuelle statistische Daten rund um die Bioenergie eröffnet werden.

Weitere Informationen zu den DBFZ-Kompetenzfeldern: <http://www.dbfz.de/web/kompetenzfelder>

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMEL, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMUB
Anita Domschke, SMUL
Dirk Inger, BMVDI
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689
BLZ: 120 300 00



Kontakt: Paul Trainer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-437, E-Mail: paul.trainer@dbfz.de

Forschung für die Energie der Zukunft – DBFZ

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz zum bestehenden, vor allem aber auch zu einem zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit.